

Prof. Dr. Klement Tockner

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt
Telefon: 069 7542 1214
Mobil: 0173 243 85 39

Email: klement.tockner@senckenberg.de



Klement Tockner ist Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (www.senckenberg.de) und Professor für Ökosystemwissenschaften an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main (seit 2021). Er war Präsident des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF (2016–2020), Professor für Aquatische Ökologie an der Freien Universität Berlin (2007–2020) und Direktor des Leibniz Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin (2007–2016). Er promovierte an der Universität Wien (1993) und erhielt eine Titularprofessur an der ETH Zürich (2005).

Klement Tockner ist ein international führender Süßwasserforscher, insbesondere in den Forschungsbereichen Biodiversität, Ökosystemwissenschaften und Umweltmanagement. Er war Chefredakteur der Zeitschrift *Aquatic Sciences* (2005–2014) und ist Fachredakteur der Zeitschrift *Ecosystems*. Er hat rund 250 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, darunter mehr als 180 ISI-Artikel. Im Jahr 2009 gab er ein umfassendes Buch über europäische Flüsse heraus („Rivers of Europe“, Elsevier; 2. Auflage im Jahr 2022).

Klement Tockner hat erfolgreich große inter- und transdisziplinäre Projekte wie das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt „BioFresh“ geleitet. Er ist Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Ausschüsse und Beiräte, darunter das National Institute of Environmental Studies, Japan (NIES), und das Biology Centre, Tschechische Republik. Er ist gewähltes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz.

CAREER/EMPLOYMENT HISTORY

seit 2021	Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
seit 2021	Professor für Ökosystemwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt, Deutschland
2017–2021	Leiter der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität – ÖAWI, Wien, Österreich
2016–2020	Präsident des Österreichischen Wissenschaftsfonds – FWF, Wien, Österreich
2007–2020	Professor für Aquatische Ökologie an der Freien Universität Berlin, Deutschland

2007–2016	Direktor des Leibniz Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin, Deutschland
2005	Titularprofessur an der ETH Zürich, Schweiz
2004/2005	Gastwissenschaftler am Cary Institute of Ecosystem Studies, Millbrook, NY, USA
2002	JSPS-Forschungsstipendiat an der Tohoku-Universität, Sendai, Japan
1999–2007	Gruppenleiter bei EAWAG/ETH, Dübendorf, Schweiz
1996–1999	Assistenzprofessor („Oberassistent“) an der ETH Zürich, Schweiz
1994–1996	Postdoc-Stipendiat an der Universität Wien, Österreich
1993–1994	Süßwasserberater in Ruanda und Uganda, Afrika
1993	PhD in Zoologie und Botanik an der Universität Wien, Österreich

PREISE und AUSZEICHNUNGEN (Auswahl)

Gewähltes Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (gewählt 2022), der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften (gewählt 2015) und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (gewählt 2012), Wikimedia „Österreichischer Preis für Freies Wissen“ (FWF, 2019), Fenner Lecture (UNC Chapel Hill, USA, 2013), Margalef Lecture (Guimares, Portugal, 2012), Fellow of JSPS, Sendai, Japan (2002), Reinhard Liepolt Preis für Donauforschung (1999).

BERUFLICHE AKTIVITÄTEN (Auswahl)

Leibniz-Gemeinschaft

Sprecher des Leibniz-Forschungsnetzwerks Biologische Vielfalt (LVB), einem Verbund von 22 Instituten (2009–2014)

Sprecher der Sektion „Umweltwissenschaften“ (Sektion E: Umweltwissenschaften; 2011–2013)

Forschungsverbund Berlin

Sprecher eines Netzwerks von acht Forschungsinstituten der Leibniz-Gemeinschaft (2011–2013), Co-Sprecher (2015–2016)

Beratungsgremien

WCL – WasserCluster Lunz/See, Österreich (ab 2023)

BOKU – Universität für Bodenkultur, Wien, Österreich (ab 2023)

BC – Biologiezentrum des CAS, České Budějovice, Tschechische Republik (seit 2019)

NIES – Nationales Institut für Umweltstudien, Japan (seit 2015)

BfG – Bundesanstalt für Gewässerkunde, Bonn, Deutschland (2011–2016; Co-Vorsitzender)

ICRA – Katalanisches Wasserforschungsinstitut, Girona, Spanien (2009–2016)

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Mitglied der DFG-Kommission für Biodiversität (2012–2016)

Mitglied des Forschungsgremiums Wasserforschung (Fachkollegium 318; 2014–2016)

Ständiger Gast der DFG-Kommission für Wasserforschung (KOWA; 2009–2016)

Weitere Aktivitäten

Laufend

Paris Lodron Universität Salzburg, PLUS; Mitglied des Universitätsrats (seit 2023)

Sparkling Science 2.0 Programm (OeAD) (seit 2022, Vorsitz)

Johanna Quandt Young Academy am Goethe-Institut (JQYA) (seit 2021, Co-Direktor)

Welterbe Grube Messel (seit 2021, Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Werner-Reimers-Stiftung (seit 2021, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats)

Paul-Ungerer-Stiftung (seit 2021, Mitglied des Stiftungsrats)

Mitglied der Jury des Katerva-Preises (seit 2012)

Abgeschlossen

Paris Lodron Universität Salzburg, PLUS; Mitglied des Kuratoriums (2021-2022)

ZALF – Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, Müncheberg, Deutschland (2016-2020, Mitglied des Kuratoriums/Verwaltungsrats)

Science Europe: Mitglied des Exekutivausschusses (2016–2020) und des Lenkungsausschusses (2017)

BioFresh (<https://cordis.europa.eu/project/id/226874>): Koordinator des FP7-EU-Projekts (2009–2014)

DIVERSITAS: Mitglied von DIVERSITAS freshwater BIODIVERSITY (2009–2013)

Mitglied der Jury des European River Prize (2013)

ISRS – International Society for River Science: Mitglied des Direktoriums (2009–2013)

BeGenDiv – Berliner Zentrum für Genomik in der Biodiversitätsforschung: Co-Sprecher (2011–2016)

UNEP-Projekt über Wasserqualitätsrichtlinien für Ökosysteme: Mitglied der Scientific Drafting Group

Global Environmental Outlook Report 5 des UNEP: Hauptgutachter (Kapitel Biodiversität)

Verschiedene Forschungseinrichtungen in Deutschland, der Tschechischen Republik und Österreich

Universität Uppsala: Vorsitz des Bewertungsausschusses (Bereich Biologie, 2017)

Redaktionelle Tätigkeiten

Chefredakteur (2005–2014) und Mitherausgeber (2015–2019) der Zeitschrift *Aquatic Sciences: Grenzüberschreitende Forschung*

Fachredakteur (seit 2005) der Zeitschrift *Ecosystems*

Mitherausgeber von vier Sonderausgaben (*Aquatic Sciences, Freshwater Biology, Rivers Research and Application, Fundamental and Applied Limnology*)